

## 5. Zusammenfassung und gutachterliche Stellungnahme

In Verbindung mit der von der DB Netz AG geplanten Umstellung der Schrankenanlage beabsichtigt die Stadt Coesfeld die Anlage eines DB-Haltepunktes am Schulzentrum Holtwicker Straße. Nach Auskunft der DB Netz AG ergeben sich dadurch am Bahnübergang Holtwicker Straße Schrankenschließzeiten in der Größenordnung von 115 bis 120 Sekunden.

Im Rahmen einer verkehrstechnischen Untersuchung waren die Auswirkungen der zu erwartenden Schrankenschließzeiten auf den Verkehrsablauf im Zuge der Holtwicker Straße bei Zugrundelegung der Prognoseverkehrsstärken 2020 zu untersuchen.

Die Untersuchung wurde mit Hilfe der mikroskopischen Verkehrsflusssimulation durchgeführt. Es zeigt sich, dass aufgrund der Schrankenschließzeiten sowie des insgesamt gegenüber heute erhöhten Verkehrsaufkommens die Umsetzung der folgenden Maßnahmen sinnvoll ist:

- Optimierung der Signalsteuerungen an den beiden Knotenpunkten Holtwicker Straße / Osterwicker Straße und Holtwicker Straße / Wetmarstraße einschließlich Koordinierung beider Anlagen  
Isoliert betrachtet sind beide Anlagen auch ohne Anpassung der Signalsteuerung künftig problemlos leistungsfähig. Die Koordinierung der Signalanlagen verbessert jedoch deutlich den Abfluss des Verkehrs in Richtung Süden nach Öffnung der Schranken.
- Schaffung eines Aufstellbereichs für Linksabbieger von der Holtwicker Str. in den Buchholzweg  
In der heutigen Situation kann an bis zu drei wartenden Linksabbiegern noch vorbei gefahren werden. Sofern der Bereich des Bahnübergangs baulich umgestaltet wird, ist dies auch künftig zu ermöglichen.
- Anlage eines Rechtsabbiegefahrstreifens vom Konrad-Adenauer-Ring in die Holtwicker Straße  
Diese Maßnahme ist nicht zwingend erforderlich. Während der Simulation reicht der Rückstau vom Bahnübergang nicht bis in den Bereich des Konrad-Adenauer-Rings hinein. Angesichts der Zufallsschwankungen der Verkehrsnachfrage sowie der zu erwartenden Schwankungen bei der Schrankenschließzeit schafft ein Rechtsabbiegefahrstreifen jedoch zusätzliche Sicherheit gegenüber einer Beeinträchtigung des Verkehrsablaufs im Zuge des Konrad-Adenauer-Rings.

Sofern diese Maßnahmen umgesetzt werden, kann im Verlauf der Holtwicker Straße auch künftig, bei

- Änderung der Schrankenschließzeiten gemäß Prognose der DB Netz AG und bei
- Zunahme des Verkehrsaufkommens gemäß Prognose 2020

ein leistungsfähiger Verkehrsablaufs sichergestellt werden.